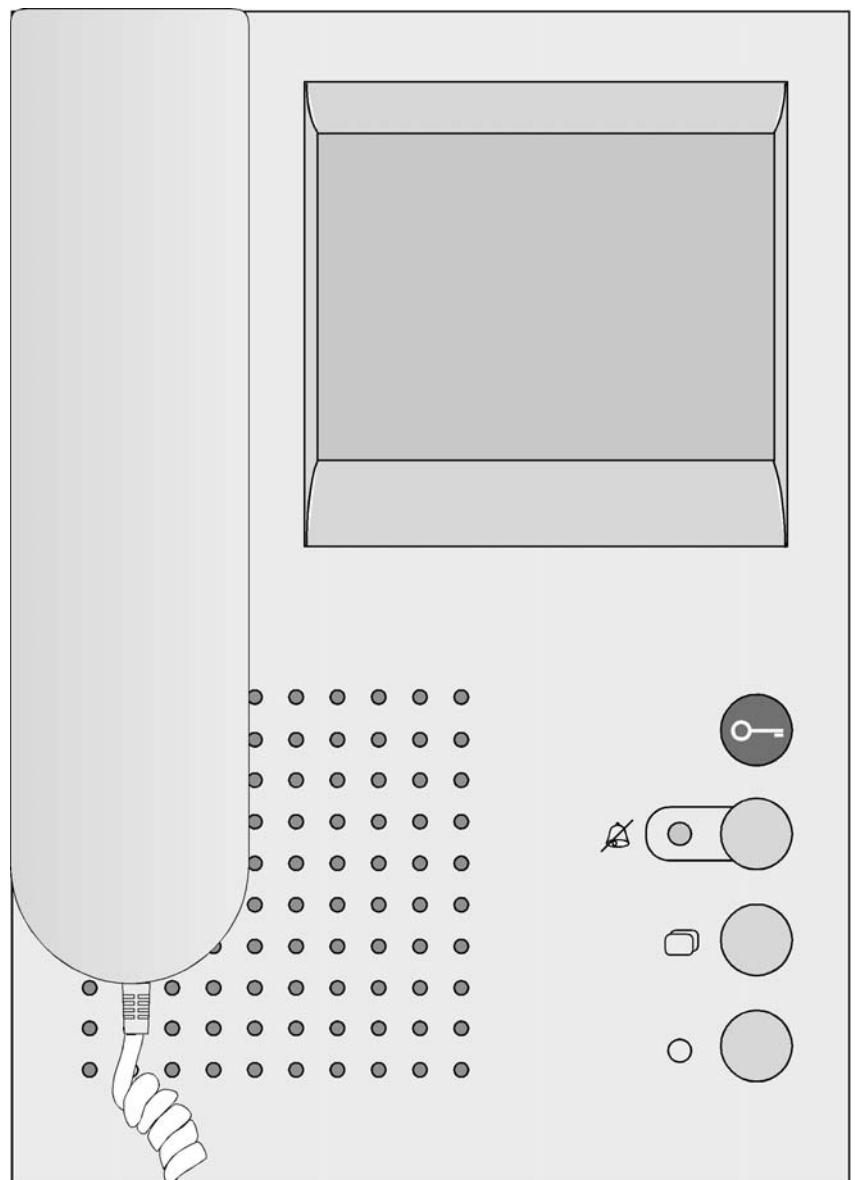


Produktinformation

Objektmonitor VME30



Inhalt

Lieferumfang.....	2
Sicherheitshinweise	3
Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Videoanlagen.....	3
Begriffe 5-Draht- und 6-Draht-Betrieb	3
6-Draht-Betrieb.....	3
5-Draht-Betrieb.....	4
Anzeige- und Bedienelemente.....	4
Geräteübersicht	5
Technische Daten.....	5
Verwendung.....	6
Kurzbeschreibung.....	6
Grund-Funktionen	6
Zusatz-Funktionen.....	6
Montage und Installation.....	7
Gerätemontage	7
Gerätedemontage	7
Hörerkabel entriegeln	7
Schaltungsbeispiel 6-Draht-Betrieb.....	8
Anschlussplan	8
Inbetriebnahme.....	8
Konfigurieren des Gerätes	9
Auslieferungszustand	9
Einstellen	9
AS-Adressenabhängige Bildaufschaltung	9
Werksseitige voreingestellte Zeiten.....	10
Einstellen von Bild und Ton.....	10
Programmierung mit dem Servicegerät TCSK-01	10
Reinigung.....	10
Service.....	11

Lieferumfang

1 x VME30
 1 x Montageplatte
 Produktinformation
 Bedienungsanleitung
 Montageanleitung Montageplatte

Befestigungsmaterial nicht enthalten!

Sicherheitshinweise

! Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TCS:BUS-Adern a und b jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Videoanlagen

Begriffe 5-Draht- und 6-Draht-Betrieb

6-Draht-Betrieb	Standardbetriebsart. Videobetrieb, bei dem zwei getrennte Massen (b und M) verwendet werden.
5-Draht-Betrieb	Sonderbetriebsart. Videobetrieb, bei dem b und M zu einer gemeinsamen Masse verbunden werden.

6-Draht-Betrieb

Die Leitungsführung wird durch die baulichen Gegebenheiten bestimmt und ist nur durch seine Länge begrenzt.

- Bei Wahl der Kabellänge beachten: der Schleifenwiderstand M-P darf max. (8 Ω betragen (Tabelle 1).
- Bei Schleifenwiderstand > 8 Ω : Mehrfachverdrahtung der Stränge vorsehen (verdrehte Leitungen doppeln).
- wahlweise strang- oder sternförmige Verdrahtung
- Nicht mehr als 6 Video-Innenstationen pro Strang verwenden. Für Anlagen mit mehr Video-Innenstationen Verwendung von Videoverteilern (FVY1200, FVY1400) vorsehen.
- bis zu 64 Außenstationen und nahezu unbegrenzt viele Innenstationen innerhalb einer Anlage verpolungsfrei (a/b) anschließbar. (Geeignetes Versorgungs- und Steuergerät verwenden.)

Tabelle 1: Schleifenwiderstände

Leitungslänge M-P in m	Leitungsdurchmesser	
	0,6 mm	0,8 mm
	Schleifenwiderstand in Ω	
10	1,22	0,69
20	2,45	1,38
30	3,67	2,07
40	4,90	2,76
50	6,12	3,44
60	7,35	4,13
70		4,82
80		5,51
90		6,20
100		6,89

5-Draht-Betrieb

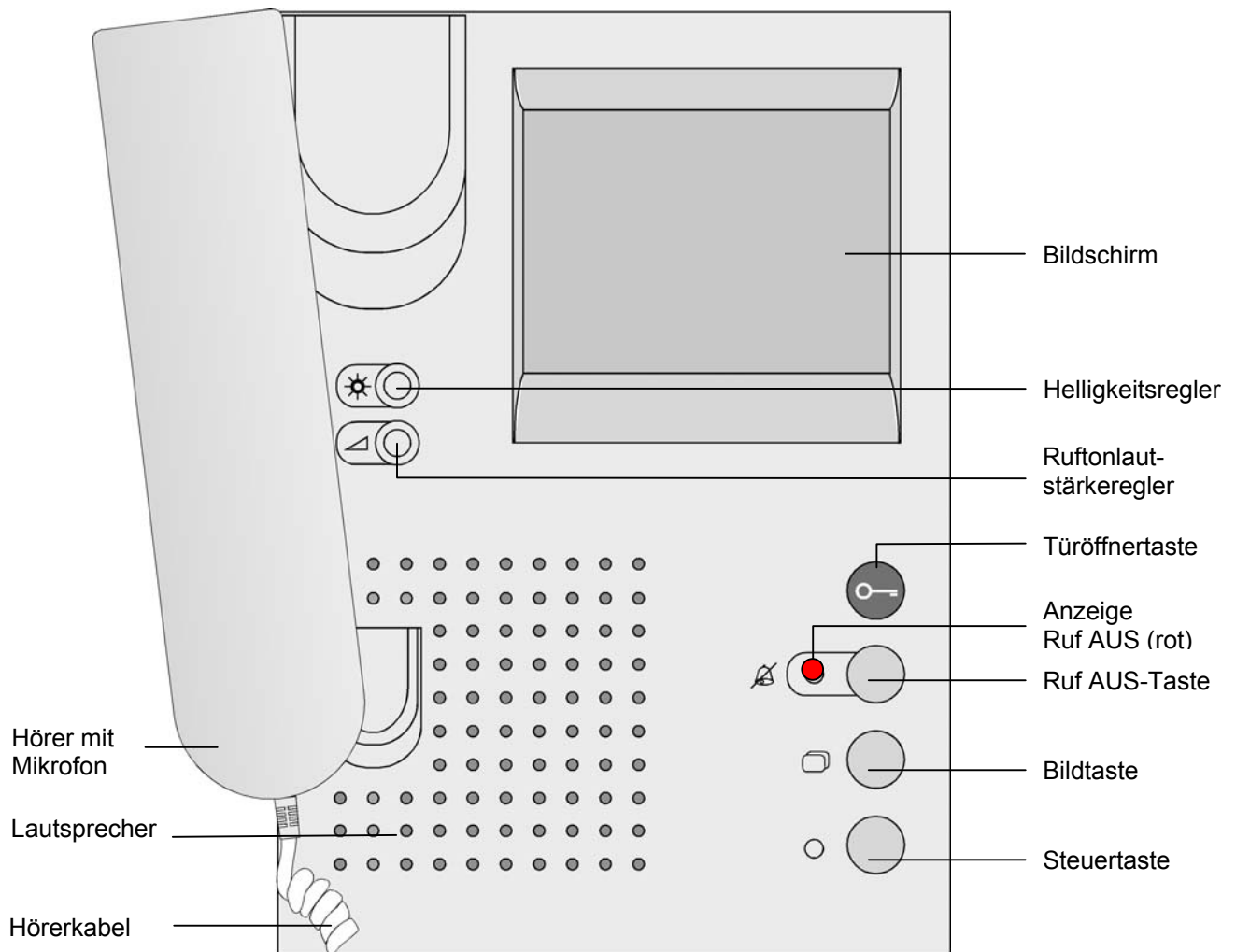
Anzahl Monitore in der Anlage	max. zulässiger Schleifen- widerstand in Ω
24	4,8
12	6,3
6	8

Anzeige- und Bedienelemente

Hörer	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen zur Außenstation • Sprechen beenden
Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> • Tür öffnen • Lichtschaltfunktion auslösen (bei aufgelegtem Hörer)*
Ruf AUS-Taste	Ruf tonabsteller
Anzeige Ruf AUS (rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Ruf AUS aktiviert oder • Anzeige Sprach-/Videokanal belegt
Bildtaste	Bildauf- und -umschaltung
Steuertaste	Steuerfunktion 8 (zum Rufen der Zentrale oder zum Ansteuern von BRE2)
Ruf tonlautstärkereger	Ruf tonlautstärke stufenlos einstellbar
Bild Helligkeit	stufenlos einstellbar

* wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert ist

Geräteübersicht



Technische Daten

Versorgungsspannung:	26 V DC
Gehäuse:	Kunststoff, Farben wie in Preisliste
Abmessungen in mm (AP):	B 163 x H 227 x T 77 (mit Hörer)
Gewicht:	1100 g
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 °C bis 40 °C
Eingangsstrom:	I(a) = 0,4 mA, I(P) = 5,0 mA in Ruhe
Maximaler Eingangsstrom:	I(Pmax) = 400 mA
Monitormodul:	sw-CRT-Modul
Bildschirmdiagonale:	4 Zoll

Verwendung

- VME30 sind Video-Innenstationen mit sw-Monitormodul für den Betrieb in TCS-Videoanlagen und kombinierten Audio-/Videoanlagen.
- Es ist mit Grundfunktionen einer Video-Innenstationen ausgerüstet.
- Die Geräte können mittels UP-Kasten und Montagerahmen VM30-UP als Unterputzgeräte montiert werden.
- Die Geräte können mit einem Tischzubehör VMT30 ausgerüstet als Tischgerät betrieben werden.

Kurzbeschreibung

Grund-Funktionen

Türruf empfangen, Sehen, Sprechen	Durch einen Ruf ton wird ein Ruf von der Haustür signalisiert, das Videobild wird aufgeschaltet. Durch Abnehmen des Hörers wird eine Sprechverbindung zur Außenstation aufgebaut.
Etagenruf	Durch einen Ruf ton wird ein Ruf von der Wohnungstür signalisiert.
Sehen, Sprechen beenden	Auflegen des Hörers oder automatisch nach ca. 40 s
Tür öffnen	durch Betätigen der Türöffnertaste *
Mithör- und Mitsehsperr	integriert

Zusatz-Funktionen

Ruftonausgabe abschaltbar	mit Ruf AUS-Taste, Anzeige Ruf AUS über rote LED
Rufunterscheidung	Für 3 verschiedene eingehende Rufe werden verschiedene Alphonie ausgegeben (fest eingestellt): <ul style="list-style-type: none"> • Türruf von Außenstation – Alphonie 9 • für Etagenruf – Alphonie 2 • Internruf – Alphonie 0
Ruftonlautstärke	stufenlos einstellbar
Steuerfunktionen	auf Steuertaste: Steuerfunktion 8
Bild Helligkeit	stufenlos einstellbar
Lichtschaltfunktion auslösen	mit der Türöffnertaste durch Betätigen der Türöffnertaste bei aufgelegtem Hörer (wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert)

* Immer möglich, wenn Lichtschaltfunktion nicht aktiviert;
nur bei abgenommenem Hörer möglich, wenn Lichtschaltfunktion aktiviert.

Videüberwachung	Bei aufgelegtem Hörer kann das Videobild durch Drücken der Bildtaste aufgeschaltet werden. Automatische Abschaltung nach 80 s oder bei eingehendem Tür- oder Internruf.
Videozweidrahtempfänger	Das Videosignal wird auf dem TCS:BUS symmetrisch übertragen. Der VME30 enthält eine Wandelelektronik, die dieses Signal in ein asymmetrisches BAS/FBAS Signal mit 1Vss zurück wandelt.

Montage und Installation



Achtung!

Die Video-Innenstationen dürfen nur spannungslos montiert und demontiert werden!

Gerätemontage

- Befestigen Sie die Montageplatte gemäß der „Montageanleitung Montageplatte“ und schließen Sie die Leitungen an.



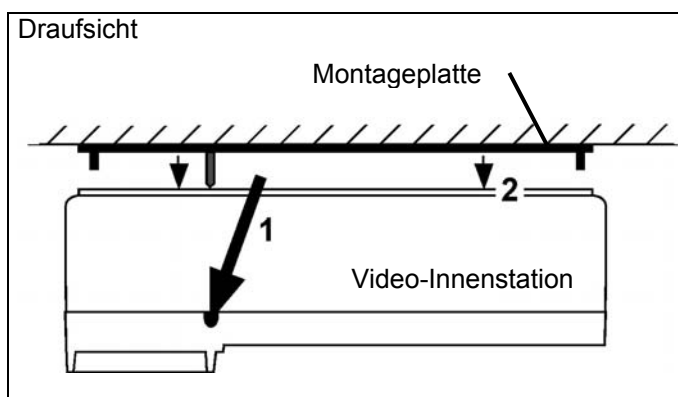
Achten Sie darauf, dass die Kontaktflächen auf der Montageplatte und die Kontakte staub- und fettfrei sind.

- Rasten Sie die Video-Innenstation auf den Stiften der Montageplatte auf:
 - Plazieren Sie die Kabel. Achten Sie darauf, dass die Leitungen beim Aufrasten der Video-Innenstation nicht eingeklemmt werden.
 - Setzen Sie die Video-Innenstation auf die Raststifte auf und drücken Sie sie vorsichtig auf die Montageplatte, bis sie einrastet.

Gerätedemontage

Auf der Oberseite der Video-Innenstation befindet sich eine Öffnung, durch die die Verriegelung zugänglich ist.

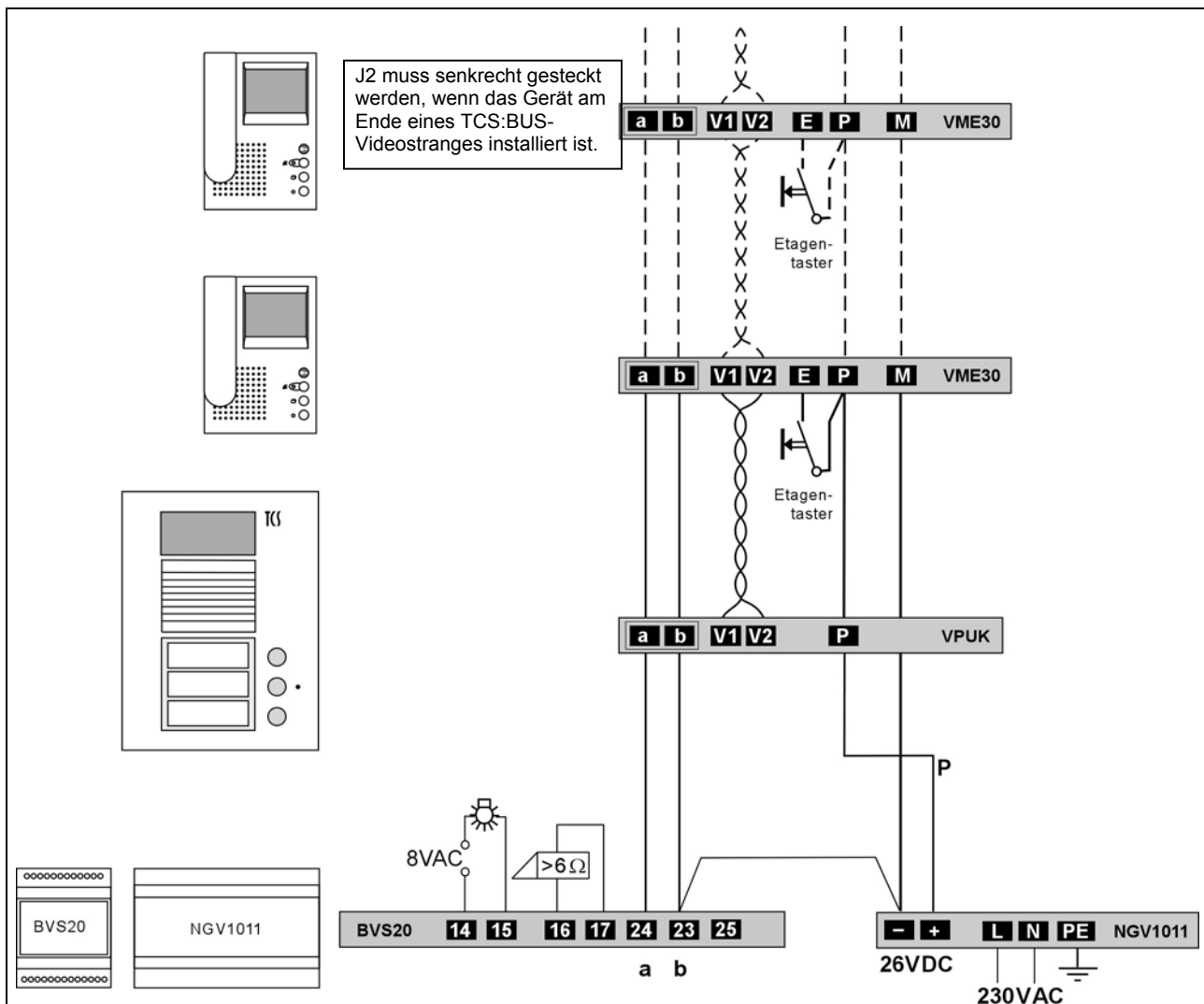
- Führen Sie einen geeigneten Schraubendreher in die Öffnung ein (1).
- Lösen Sie mit leichten senkrechten Druck mit dem Schraubendreher die Entriegelung und ziehen Sie die Video-Innenstation ab (2).



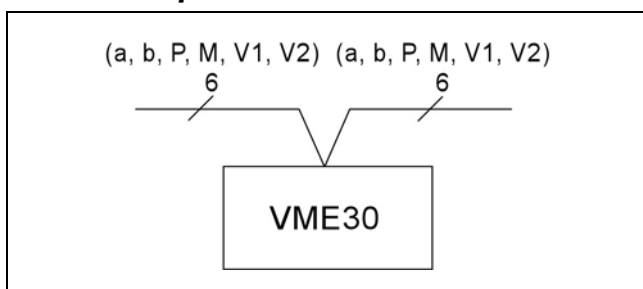
Hörerkabel entriegeln

Zur Entriegelung des Hörerkabel aus dem Gehäuse der Video-Innenstation können Sie einen kleinen Schraubendreher zu Hilfe nehmen.

Schaltungsbeispiel 6-Draht-Betrieb



Anschlussplan



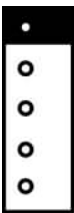


Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a- und b-Ader auf Kurzschluss.
- Schließen Sie Versorgungs- und Steuergeräte an die Netzspannung an. Schalten Sie die Netzspannung ein.

Konfigurieren des Gerätes

Auf der Rückseite des Gerätes befinden sich unterhalb der Anschlusskontakte drei Steckbrücken. Sie dienen der Konfiguration der Video-Innenstation.

Auslieferungszustand

 <p>J1 J1: Einstellung der Tastenfunktionen</p>  <p>J2 J2: Abschlusswiderstand</p>  <p>J3 J3 Masseauftrennung</p>	<p>J1</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 10px;">! Die Position darf nicht verändert werden!</div> <p>J2 zum Einrichten als Endgerät bei 2-Draht-Videobetrieb. Nicht gesteckt *(waagrecht, auf einen Kontakt gesteckt): die Video-Innenstation wird nicht als letztes Gerät am Ende eines TCS:BUS-Videostranges installiert. Gesteckt (senkrecht, auf beide oberen Kontakte gesteckt), die Video-Innenstation wird als letztes Gerät am Ende eines TCS:BUS-Videostranges installiert.</p> <p>J3 zur Masseauftrennung. Nicht gesteckt *(waagrecht, auf einen Kontakt gesteckt): die Video-Innenstation wird in einer TCS-Anlage im 6-Drahtbetrieb betrieben. Gesteckt (senkrecht, auf beide unteren Kontakte gesteckt): die Video-Innenstation wird in einer TCS-Anlage im 5-Drahtbetrieb betrieben.</p>
---	--

* **Steckbrücke / Widerstand nicht gesteckt:**

Damit ein Gerät umgerüstet werden kann, werden die Steckbrücken aufbewahrt, indem sie jeweils auf nur einen der Kontaktstifte aufgesteckt sind.

Einstellen

AS-Adressenabhängige Bildaufschaltung

Rufende Außenstation mit AS-Adresse	Reserviert für	Bei Türruf: An der Video-Innenstation
0 – 31	Video-Außenstationen	wird das Bild aufgeschaltet.
ab 32	Audio-Außenstationen	wird das Bild nicht aufgeschaltet.

Hinweis:

Die AS-Adressen der Außenstationen sind mittels Servicegerät zuzuweisen.

*Information im Abschnitt Serviceinformationen im **TCS Installer 5 / 4** (Version 1) oder **TCS Installer 7 / 4** (Version 2).*

Werkseitige voreingestellte Zeiten

Sprechzeit	max. 2 min	
Bildschaltzeit	80 s	
Timeout Rufunterdrückung	ca. 4 min	
Blinkdauer der roten LED, wenn		
• „Video-/Sprechkanal belegt“ bei Abnehmen des Hörers oder Betätigen der Bildtaste	6 s	3 x Blinken
• „Videokanal belegt“ bei ankommendem Türruf (bei Bildaufschalten, wenn besetzt)	10 s	5 x Blinken

Einstellen von Bild und Ton

Bildhelligkeit	stufenlos einstellbar: am Helligkeitsregler
Ruftonlautstärke	stufenlos einstellbar

Programmierung mit dem Servicegerät TCSK-01

Telefone suchen Die Video-Innenstationen verhalten sich wie Telefone. Es sind die Befehle für Telefone zu verwenden.	* 51 #
Lichtschalten mit Türöffnertaste aktivieren aufheben Hier wird die Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert.	* 77 # Ser.-Nr. # * 71 # Ser.-Nr. # Ser.-Nr. = Seriennummer der Außenstation.

Information hierzu finden Sie auch in **TCS Installer 5/6** bzw. **5/4** (Version 1) oder **TCS Installer 7/6** bzw. **7/4** (Version 2) Serviceinformationen, Innenstationen konfigurieren oder im Programmierhandbuch TCSK-01.

Reinigung

! Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch.
Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreiniger.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere

TCS HOTLINE 0700 82 74 68 54

(12 ct/Minute bei Anruf aus dem deutschen Festnetz)